



Generation Y – eine Herausforderung für den Klinikbetrieb

Dr. Michael Zünd

Aktuelle Beispiele aus der Klinik

- > Fehlender Mut zur Entscheidung/Bindung
- > Flatterhaftigkeit der Arbeitnehmer
- > Planungsunsicherheit für Arbeitgeber
 - > Kurzfristige Stellenabsage
 - > Vorzeitiger Stellenwechsel

Gesendet: Freitag, 20. Mai 2016 10:44

An: Gartenmann Karin

Betreff: Anstellung im Zuger Kantonsspital ab Januar 2017

Liebe Frau Gartenmann,

nun habe ich mich nochmal mit meinem persönlichen Berufseinstieg auseinander gesetzt.

Eine Anstellung im Zuger Kantonsspital bleibt für mich konstant attraktiv und interessant. Daher möchte ich Ihnen vorschlagen, Ihnen ab Januar 2017 "auf Abruf" zur Verfügung zu stehen.

Sollten Sie auf Ausfälle reagieren müssen, ist es mir möglich ab dem 1.1.17 zu beginnen.

Sollten Sie dieses einige Monate oder Wochen im Voraus bemerken, würde ich mich freuen wenn Sie mich kontaktieren könnten.

Mit vielen freundlichen Grüßen von der Ostsee,

Aktuelle Beispiele aus der Klinik

- > Fehlender Mut zur Entscheidung/Bindung
- > Flatterhaftigkeit der Arbeitnehmer
- > Planungsunsicherheit für Arbeitgeber
 - > Kurzfristige Stellenabsage
 - > Vorzeitiger Stellenwechsel

Hauptquelle für den Vortrag

> Generation Y am Arbeitsplatz – eine vergleichende
Charakterisierung
Seminararbeit Psychologie Universität St. Gallen
vom 10. Dezember 2015 von Roberta Maria Koch

Definition Generation

> Altersgruppe von Menschen, die sich aufgrund ihrer altersspezifischen Prägungen in ihren Werten, Fähigkeiten, Bedürfnissen oder Verhaltensweisen deutlich von der nächsthöheren und der nächstunteren Altersgruppe abgrenzen lässt

Aktuelle Generationen

- > Traditionalisten
- > Baby Boomer
- > Generation X
- > Generation Y (Millennials)
- > Generation Z (Gen Z)

Traditionalisten

- > 1930 – 1945 geboren
- > Bedeutsame Ereignisse in prägender Lebensphase:
 - > Die grosse Depression
 - > II. Weltkrieg
- > Charakteristisch:
 - > konservativ
 - > respektieren Autoritäten

Baby Boomer

- > 1945 – 1965 geboren
- > Bedeutsame Ereignisse in prägender Lebensphase:
 - > Wirtschaftliche Wohlfahrt
 - > Wachstum Mittelklasse
 - > Kalter Krieg
 - > Ölembargo

Baby Boomer

- > Charakteristisch:
 - > Geburtenreich, Konkurrenzsituationen
 - > Meist Führungspositionen
 - > Jugend-, Bürgerrechts-, Frauenbewegungen
 - > Wichtige Werte: Gerechtigkeit, Kollektivität, Sozialprestige, Selbstbestimmung, Emanzipation, Sinnfindung
 - > „Workaholics“, lehnen Hierarchie und Faulheit ab

Generation X

- > 1965 – 1980 geboren
- > Bedeutsame Ereignisse in prägender Lebensphase:
 - > Vietnamkrieg
 - > Ende des Kalten Krieges
 - > Fall Berliner Mauer
 - > Wirtschaftliche Stagnation, technologischer Boom

Generation X

- > Charakteristisch:
 - > Materialistischer
 - > Streben nach Wohlstand, Karriere und Sicherheit
 - > Kreativ, flexibel, technisches Wissen
 - > Multikulturelle Erfahrung, Skepsis
 - > weniger sozialkompetent

Generation Y

- > 1980 – 2000 geboren
- > Jüngste Generation auf dem Arbeitsmarkt
- > Y steht für das englische „why“ also „warum“

- > Prägende Phase:
 - > Noch nicht abgeschlossen!
 - > Globalisierung
 - > Anstieg von Terror und Gewalt
 - > Wirtschaftskrise
 - > Internet

Generation Y

- > Landes/Kulturabhängig
 - > Generation Y in China: Ein-Kind-Politik
 - > Osteuropa: verlorene Generation (wirtschaftlich)
 - > Südafrika: „Born Free“-Generation nach Apartheid

Generation Y

- > Charakteristika / wichtige Werte:
 - > Starke Förderung in Kindheit
 - > Familie, Moral
 - > Gleichberechtigung, Toleranz, Emanzipation
 - > Selbstentfaltung, Lebensgenuss
 - > Wertschätzung Natur, Gesundheit

Vorurteile gegen Y-iloner

- > Selbstzufriedene Besserwisser
 - > Lernbegierig, grosser Wert der Bildung und Selbstentwicklung
- > Spassorientiert, impulsgetrieben, schnell gelangweilt
- > Benötigen viel Aufmerksamkeit und Zuwendung

IT-Spezialisten:
Verdienste und
Chancen



Frankfurter Allgemeine Beruf & Chance

Donnerstag, 09. Juni 2016

VIDEO



POLITIK WIRTSCHAFT FINANZEN FEUILLETON SPORT GESELLSCHAFT STIL TECHNIK & MOTOR WISSEN

Home > Beruf & Chance > Arbeitswelt > Ärzte und Kliniken > Ärzte der Generation Y: Selbstbewusst, gut bezahlt und gern...

Ärzte der Generation Y

Selbstbewusst, gut bezahlt und gern in Teilzeit

Junge Ärzte wollen keine 60-Stunden-Woche mehr, ältere sind genervt von der Nörgelei der so genannten Generation Y. In den Krankenhäusern kocht der Konflikt noch höher als in anderen Branchen.

21.10.2013, von CHRISTINA HUCKLENBROICH

Generationenvergleich

- > Sofortiges Feedback wichtig
- > Kompetenz wichtiger als Rang einer Person
- > Alles wird hinterfragt

- > Einstellung zur Arbeit
 - > Baby Boomer Leben, um zu arbeiten
 - > Generation X arbeiten, um zu leben
 - > Generation Y leben beim Arbeiten

Besonders hart fällt das Urteil der direkten Vorgängergeneration aus, der sogenannten Generation X, die ab Mitte der sechziger Jahre geboren ist. Sie halten die Jüngeren für „Heulsusen, die arrogant ihre Ziele einfordern“. Und setzen noch einen drauf: „Schaffen keine Doppelnachtdienste am Wochenende.“ Auch die Babyboomer, immerhin schon um die fünfzig oder älter, sind kein bisschen milde: „Respektlose Anfänger“ denken sie über die Generation Y.

Einfluss der Generation Y auf das Arbeitsleben

- > Grosse Veränderungen und Herausforderungen am Arbeitsplatz
- > Transparenz, Mitgestaltung, Weiterbildung
- > Guter Beruf für materiellen Standard, aber auch Vereinbarkeit von Beruf & Privatleben
- > Karriere weniger wichtig als Entfaltung der Persönlichkeit

Einfluss der Generation Y auf das Arbeitsleben

Lebensziele

Welche Dinge sind für Sie persönlich besonders wichtig und erstrebenswert? (Zustimmung in Prozent)

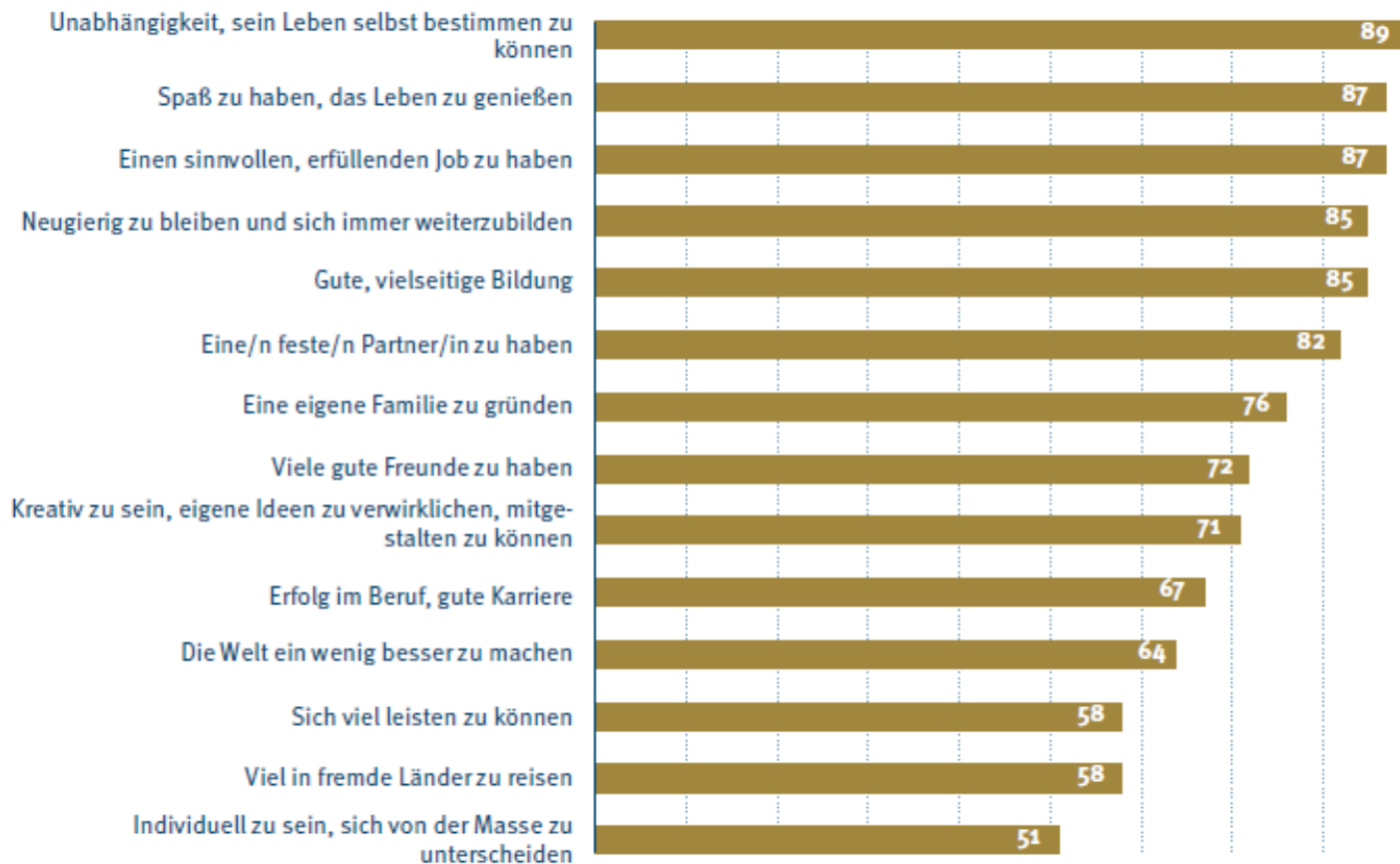


Abbildung 1: Lebensziele der Generation Y (Quelle: Zukunftsinstitut, 2013)

Einfluss der Generation Y auf das Arbeitsleben

Was wirklich wichtig ist

Unabhängig davon, ob Sie (schon) berufstätig sind oder nicht:
Was ist Ihnen an Ihrer beruflichen Tätigkeit wichtig? (Zustimmung in Prozent)

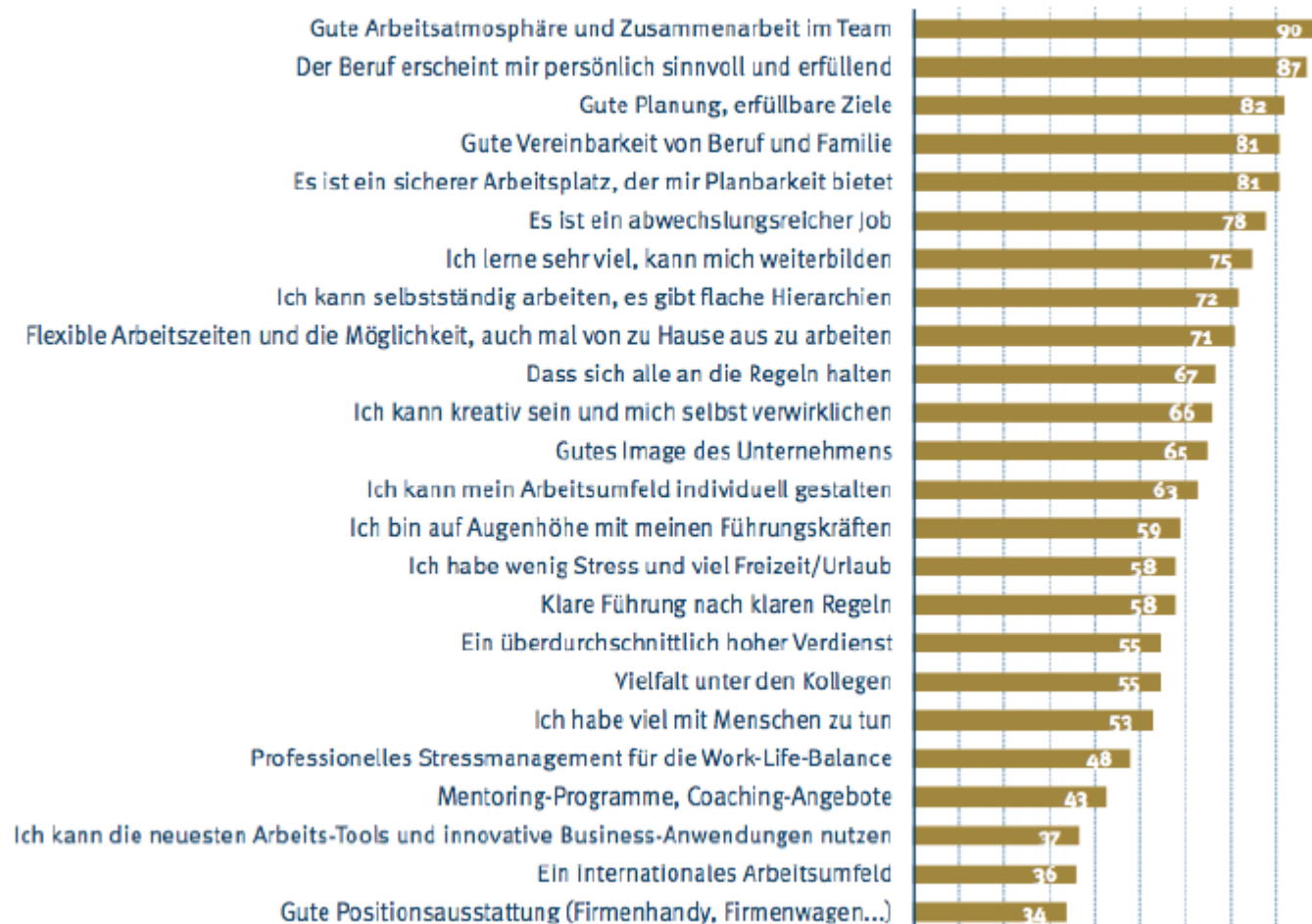


Abbildung 2: Was wirklich wichtig ist (Quelle: Zukunftsinstitut, 2013)

Einfluss der Generation Y auf das Arbeitsleben

- > Wichtige Punkte für Generation Y:
 - > Work-life-Balance
 - > Gute Arbeitsatmosphäre
 - > Sinnhaftigkeit des Berufes
 - > Viel Autonomie
 - > Kreativität, Innovation und Agilität

Tipps zur Führung der Generation Y

- > Ausbildung und persönliche Entwicklung fördern
- > Transparenz fördern
- > Flexibilität, flache Hierarchien
- > Situatives Führen
- > Weniger Druck
- > Teamarbeit
- > Mentoring, viel Feedback
- > Flexible Arbeitszeit, Homeoffice, Sabbatical

08.05.2015, 08:30 von Kathrin Gulnerits

Generation Y: Klare Regeln statt Kuschelkurs



Wer Mitarbeiter der Generation Y führt, hat gelegentlich das Gefühl, die Kontrolle über sein Team zu verlieren. / Bild: colourbox

Ausblick auf Generation Z

- > Generation Z bindet sich nicht langfristig
- > Eine hohe Personalfluktuation wird zur Normalität
- > Autorität ist eine Frage der Fachlichkeit
 - > Idealbild ist Projektarbeit mit klarem Auftrag
 - > Flache Hierarchie
- > Das Alter sagt nichts über die Generationszugehörigkeit aus

Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit